



Zwischen Dalian und Bremen

Ausstellung vom 12. November 2014 – 15. Januar 2015
Eröffnung am Dienstag, dem 11. November, um 18 Uhr

Die fünf in China lebenden Künstler/-innen Chen Xi 陈曦 (*1968), Wang Yigang 王易罡 (*1961), Na Wei 那危 (*1982), Yu Xingze 于幸泽 (*1976) und Zhang Zhijian 张志坚 (*1963) befassen sich in ihrer malerischen Praxis mit drängenden Fragen, die die gesellschaftliche Transformation und Werteorientierung in China betreffen.

Die Sicht auf das heutige China, die Suche nach den eigenen künstlerischen Wurzeln und die Bewältigung der medialen Bilderflut sind Antrieb und Inspiration der künstlerischen Formfindung. Die bewusste Aneignung westlicher Kunstgeschichte und Malerei sowie deren Neuinterpretation und Stilmix innerhalb einer asiatischen Tradition verdeutlichen, wie intensiv die Auseinandersetzung zwischen China und dem Westen ist. Diesen Prozess möchte die Ausstellung *Zwischen Dalian und Bremen* weiter vorantreiben.

Die Ausstellung *Zwischen Dalian und Bremen* basiert auf einer langen freundschaftlichen Beziehung zwischen Künstlern/-innen und Lehrenden aus Bremen und ihren Kollegen/-innen aus der chinesischen Provinz Liaoning mit den Kunstakademien in Dalian und Shenyang.

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag–Freitag, 9.00–17.00 Uhr, geschlossen an Plenartagen.
 Der Eintritt ist frei.

Kontakt

Bremische Bürgerschaft
 Am Markt 20, 28195 Bremen
 Telefon: 0421 361-4555, Fax: 0421 361-12432
 horst.monsees@buergerschaft.bremen.de
 www.bremische-buergerschaft.de



ANFAHRT

Das Haus der Bremischen Bürgerschaft liegt direkt am Marktplatz. Der Börsenhof A befindet sich hinter dem Haus der Bremischen Bürgerschaft. Der Eingang ist an der Marktstraße auf Höhe des Dieter-Klink-Platzes.

MIT DEM PKW

Autobahnabfahrten: Richtung Stadtmitte oder City. Orientieren Sie sich am Parkhausleitsystem und nutzen Sie die Parkhäuser Mitte, Pressehaus oder Violenstraße.

MIT ÖFFENTLICHEN VERKEHRSMITTELN

Ab Hauptbahnhof mit den Straßenbahnlinien 4 (Arsten), 6 (Flughafen), 8 (Huchting) oder mit den Bussen 24 (Rablinghausen) und 25 (Weidedamm) zur Haltestelle Domsheide. Vom Flughafen nehmen Sie die 6 (Universität) bis zur Haltestelle Domsheide. Von dort gelangen Sie über die Marktstraße in wenigen Minuten zum Börsenhof A und zum Haus der Bürgerschaft.

IMPRESSUM Bremische Bürgerschaft,
 Am Markt 20, 28195 Bremen,
 Telefon: 0421 361-4555, Fax: 0421 361-12432
 office@buergerschaft.bremen.de
 Herausgegeben von der Bremischen Bürgerschaft,
 Abteilung Informationsdienste



Zwischen Dalian und Bremen



Kunst und Dialog –
 China in der Bremischen Bürgerschaft

Stand: Oktober 2014

Kunstdialog: Künstlerische Identität, Künstlerförderung & geschichtliches Bewusstsein in China und Deutschland

Samstag, 22.11.2014 in der Bremischen Bürgerschaft
Einlass ab 10.00 Uhr, Beginn 10.45 Uhr

10.45 Uhr: Begrüßung

11.00-12.30 Uhr: 1. Diskussionsrunde

„Auf der Suche nach Internationalität, Identität und Individualität“

Moderation:

Zhang Lichen 张丽晨, Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

Teilnehmer/-innen:

Prof. Dr. Dominic Sachsenmaier, Professor für Modern Asian History an der Jacobs-Universität Bremen

Cheng Yuzheng 程昱峥, Künstler aus Suzhou und in Berlin lebend

Andreas Schmid, Künstler und Kurator, zuletzt u.a. *Die 8 der Wege*, Uferhallen Berlin (2014)

You Mi 由宓, Medienkünstlerin aus Peking, Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Kunsthochschule für Medien Köln

12.30 – 13.30 Uhr: PAUSE

13.30 – 15.45 Uhr: 2. Diskussionsrunde

„Künstlerförderung und Ausbildungsstrukturen an chinesischen Kunsthochschulen und in Deutschland“

Moderation:

Meta Marina Beeck, Kunsthistorikerin und freie Kuratorin
Teilnehmer/-innen:

Katerina Vatsella, Kunsthistorikerin und freie Kuratorin, Bremen

Christina Kubisch, Künstlerin und Professorin an der Hochschule für Bildende Künste Saar

Yu Xingze 于幸泽, Künstler aus Dalian, Ausstellungsteilnehmer und Professor im Department Architektur an der Tongji Universität, Shanghai

Ole Aselmann, Künstler und seit 2012 in Peking lebend

Yan Meijun 闫美君, Studentin an der Hochschule für Künste Bremen

Für die Anmeldung zum Symposium wenden Sie sich bitte per Email an: veranstaltung@konfuzius-institut-bremen.de



Ausschnitt aus „Ferry with stone in lotus pond“ (Na Wei, 2012, Öl auf Leinwand)

Vortrag: Prof. Dr. Wulf Herzogenrath über Kunst, Medien und Betrachter

Sonntag, 23.11.2014 in der Bremischen Bürgerschaft
Einlass ab 11.00 Uhr, Beginn 11.30 Uhr

Im Gespräch mit der Kunsthistorikerin Meta Marina Beeck wird der Videokunst-Experte und Kurator Wulf Herzogenrath auf die verschiedenen Abkürzungen von CCTV Bezug nehmen: CCTV = Closed Circuit Television, Videoüberwachungssysteme oder CCTV = China Central Television, das chinesische Staatsfernsehen. Zeitgenössische Videokunst ist ebenso Gegenstand der Diskussion wie die Arbeiten des Begründers der Videokunst Nam June Paik.

Die Veranstaltung ist kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Veranstalter und Förderer

Kuratorin Frauke Beeck in Zusammenarbeit mit Meta Marina Beeck und Zhang Lichen 张丽晨

Veranstaltet von der Bremischen Bürgerschaft, dem Konfuzius-Institut Bremen und dem Verein 23 e.V.



Gefördert durch:



Karin und Uwe Hollweg / Stiftung



BILDNACHWEISE

Titelbild: Ohne Titel (Zhang Zhijian, 2014, Öl auf Leinwand)
Umschlagseite: 60. Jahrestag der Gründung der kommunistischen Volksrepublik China (Chen Xi, 2010, Öl auf Leinwand)